

## Lärmapp

### **Beitrag von „Andran“ vom 1. Mai 2012 09:16**

-

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 1. Mai 2012 09:35**

Im Schlafzimmer und im Bücherzimmer, in dem ich gerade auf dem Sofa liege, habe ich eine Lärmbelastung von 30 bis 35dB, in Spitzen 57, wenn draußen die Vögel randalieren. Ist schon Scheiße, mitten in einer Ruhrgebietsgroßstadt zu wohnen! 😊

Aber das ist eine interessante Anregung, wenn ich morgen in der Schule bin, werde ich ein paar Messungen vornehmen. Ich glaube aber, dass ich in der Erwachsenenbildung nicht zu dramatischen Ergebnissen kommen werde.

Nele

---

### **Beitrag von „baum“ vom 1. Mai 2012 09:47**

Habs gerade ausprobiert: ca. 40- 50 bei offenem Fenster und Vogelgezwitscher.  
Was mich schon verwundert: Die normale Radiolautstärke (m.E. dezentes Hintergrundgedudel) wird dann schon als "setzt den Körper unter Stress" interpretiert... auf die morgige Messung in der Klasse bin ich sehr gespannt. Wochenplanarbeit auf völlig "ungefährlichem Lautstärkeniveau" könnte schwierig werden. 😭

Schlussatz auf jedem künftigen Wochenarbeitsplan: "Zu Risiken und Nebenwirkungen seht auf die Lautstärke-App oder fragt euren HNO-Arzt." 😁

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 1. Mai 2012 09:56**

Find ich ne super Idee, gibts die fürs Windowsphone nicht??

---

### **Beitrag von „Entchen“ vom 1. Mai 2012 10:52**

Ich habe so ne App und nutze sie gerne im Unterricht. Die Schüler sind auch immer sehr fasziniert davon und manche kommen zumindest kurz ans Nachdenken, wenn ich ihnen das ganze mal Vorführe 😕

Im Unterricht messe ich übrigens in der Regel Werte zwischen 80 und 90 dB.

---

### **Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 1. Mai 2012 11:50**

.

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 1. Mai 2012 16:52**

#### Zitat von Lehrkraft A

YMMDD. Selten so gelacht.

L. A

Für jemanden, der so gerne den Meldenbutton drückt, ist die obige Bemerkung schon so ein kleiner Stein im Glashaus, werte Lehrkraft A. Nur so als Denkanstoß.

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 1. Mai 2012 19:13**

Immerhin weiß ich jetzt, was YMMD bedeutet.

---

## **Beitrag von „Silicium“ vom 1. Mai 2012 19:20**

### Zitat von jotto-mit-schaf

Für jemanden, der so gerne den Meldenbutton drückt, ist die obige Bemerkung schon so ein kleiner Stein im Glashaus, werte Lehrkraft A. Nur so als Denkanstoß.

Soso, Lehrkraft A meldet gerne. Überrascht mich etwas. Ich dachte immer, wer austeilt sollte auch einstecken können. 😊

Wäre eh für die Funktion, dass nachgeschaut werden kann ob ein Beitrag gemeldet wurde und von wem.

Dieses Hintenrum bei den Moderatoren Beschweren gefällt mir nämlich nicht so. (Vllt weil ich oft "Opfer" von Meldungen bin? 😊👍👍 )

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Mai 2012 19:43**

So wie ich meine Bande kenne, wäre eine Lärm-App für die nur ein sportlicher Wettkampf, möglichst hohe Werte zu erreichen. 😊

kl. gr. Frosch

P.S.: Für mein Handy gibt es keine Lärm-App. Nutze WebOS.

Andran: ich hoffe, es ist dir recht, dass hier mehr "diskutiert" wird als Werte eingetragen werden. (Sollen die Werte evtl. per PN an dich gehen und du setzt sie dann jeweils in dein Ausgangsposting ein?)

Sanne: für dein Windowphone gibt es Software zum Lärmmessen. (Du meinst doch ein Handy mit WindowsPhone 7, oder?)

Such mal bei Zune nach

### Zitat

Decibel Meter (0,99 €)

Sound Meter (0,99 €)

Sound Analyzer (0,99 €)

P.P.S.: [Lehrkraft](#), was wolltest du uns eigentlich mit deinem YMMD sagen?

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 1. Mai 2012 20:32**

Danke, kleiner gruener frosch, hab sie gefunden und werd sie morgen ausprobieren.

---

### **Beitrag von „Andran“ vom 1. Mai 2012 20:50**

### **Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 1. Mai 2012 21:00**

### **Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 1. Mai 2012 21:04**

### **Beitrag von „philosophus“ vom 1. Mai 2012 21:35**

@ Lärmapp: Vielleicht sollte man die entstehenden Lärmwerte nicht einfach den Schülern zur Kenntnis geben (um sie zur Ruhe zu disziplinieren), sondern auch an den Schulträger weiterleiten? Raumakustik gehört ja auch zum Arbeitsschutz, und zum Teil wird's ja auch an

den baulichen Gegebenheiten liegen.

*/On Binnen-Topic: Moderation/*

Ich muss Lehrkraft A hier beipflichten: Ich frage mich, welche positiv moderierende Funktion solche Äußerungen wie die obige von jotto haben sollen. Derlei 'erzieherische' Maßnahmen scheinen mir im Gespräch unter erwachsenen Unterrichtsprofis unangemessen. Zumal es hier eigentlich kaum etwas zu moderieren gab...

*/Off Binnen-Topic/*

---

**Beitrag von „Silicium“ vom 1. Mai 2012 21:47**

Zitat von Lehrkraft A

Auf Wiedersehen.

Aber doch bitte nicht gleich beleidigt sein! Wir haben Sie eigentlich doch alle lieb.

Nehmen Sie sich doch ein Beispiel an mir. Wenn man auf den Deckel bekommt muss man weiter machen. Schlafen Sie eine Nacht drüber und dann brauchen Sie nicht mehr beleidigt spielen.

Bis dann 😊

---

**Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 1. Mai 2012 23:12**

Ich möchte mich bei L.A. vielmals entschuldigen. Tatsächlich habe ich nicht nachgedacht, als ich das geschrieben habe. Es ist der Eindruck entstanden, L.A. wäre leichtfertig in der Benutzung der Meldefunktion. Dem ist nicht so. Ich schätze seine Beiträge aus dem "nüchternen" Blickwinkel jedoch und lese sie gerne. Tatsächlich hatte ich einen schlechten Tag und habe es an ihm ausgelassen. Ich bitte um Vergebung.

---

**Beitrag von „Lyna“ vom 1. Mai 2012 23:29**

### Zitat von jotto-mit-schaf

Tatsächlich hatte ich einen schlechten Tag und habe es an ihm ausgelassen. Ich bitte um Vergebung.

*offtopic: prima hinter dem jotto-mit-schaf steckt ein Mensch ! ich wusste es ! 😊*

---

### **Beitrag von „Andran“ vom 1. Mai 2012 23:47**

-

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 2. Mai 2012 17:17**

#### Zitat von philosophus

Vielleicht sollte man die entstehenden Lärmwerte nicht einfach den Schülern zur Kenntnis geben (um sie zur Ruhe zu disziplinieren), sondern auch an den Schulträger weiterleiten? Raumakustik gehört ja auch zum Arbeitsschutz, und zum Teil wird's ja auch an den baulichen Gegebenheiten liegen.

Aber, aber... Kinderlärm ist doch per Definition nicht mehr schädlich ([http://www.focus.de/immobilien/mie...aid\\_631428.html](http://www.focus.de/immobilien/mie...aid_631428.html)).

Grüße  
Steffen

---

### **Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 2. Mai 2012 18:22**

@ SteffdA:

Genau! Siehe auch hier: "Wer Kinderlärm als lästig empfindet, hat selbst eine falsche Einstellung zu Kindern..." (OVG Münster 11 A 1288/85), Seite 2 obiger Bericht.

Ich fand es heute sehr angenehm, zwei Doppelstunden mit lärmenden 6. bzw. 7. Klässlern zu verbringen und noch nicht einmal das Wort des neben mir stehenden Kindes zu verstehen. Ich liiiiiieeeeebe Kunststunden in der Sek I. \*g\*

Raket-O-Katz

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 2. Mai 2012 20:46**

Ich habe heute mal in Reli bei den 7ern gemessen.

Zuerst haben wir mal versucht besonders laut zu sein (ich kam mir vor wie bei den Kleinen \*grins\*). Im normalen Betrieb kamen wir dann auf 60 bis 80 db. Die Schüler waren schockiert wie laut sie doch sind. So ruhig war es übrigens selten in dieser Gruppe 😊

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 2. Mai 2012 20:56**

<http://www.sengpielaudio.com/TabelleDerSchallpegel.htm>

Wichtig für alle diese Messungen ist auch der Abstand zwischen Schallquelle und Messgerät.

Viele Grüße  
Super-Lion

---

### **Beitrag von „Entchen“ vom 2. Mai 2012 21:49**

Zitat von Super-Lion

<http://www.sengpielaudio.com/TabelleDerSchallpegel.htm>

Wichtig für alle diese Messungen ist auch der Abstand zwischen Schallquelle und Messgerät.

Viele Grüße  
Super-Lion

---

Der Abstand zwischen meinem iPhone und der lärmenden Schülerschaft entspricht dem meines Ohres und besagter Lärmquelle. 😊

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 3. Mai 2012 06:34**

@ Entchen 👍

Ich hatte mein Handy auf dem Pult liegen. 😊

---

### **Beitrag von „sjahnlea“ vom 4. Mai 2012 06:39**

#### Zitat von SteffdA

Aber, aber... Kinderlärm ist doch per Definition nicht mehr schädlich ( [http://www.focus.de/immobilien/mie...aid\\_631428.html](http://www.focus.de/immobilien/mie...aid_631428.html)).

Grüße  
Steffen

---

Wenn das mit der Raumakkustik noch funktioniert! Bei mir haben sie beim letzten Renovieren die Akustikplatten an der Decke ordentlich mit Farbe zugeschmiert. eitdem fallen mir fast die Ohren ab, wenns mal ewas lauter wird. 👍😊

---

### **Beitrag von „frauKo“ vom 9. Mai 2012 22:07**

Mein Freund ist Akustikingenieur und die haben in der Firma einige Lärmapps auf Messgenauigkeit getestet. Dabei kam heraus, das die präziseste App zum messen der

Lautstärke der "Noise Immission Analyzer" ist. Was mich überzeugt hat ist, dass diese App auch Vergleichsbilder zu jeder gemessenen Lautstärke anzeigt. Da weiß man dann wenigstens als nicht Sachverständiger wie man den gerade gemessenen Wert überhaupt einzuschätzen hat. Das ist echt spitze.

Meine Kinder in der Klasse fanden es sehr amüsant, dass sie so laut wie ein Stadion sein können 😅, aber dann auch wieder auf einen Geräuschpegel wie in einer Bücherei herunterfahren können 😊.